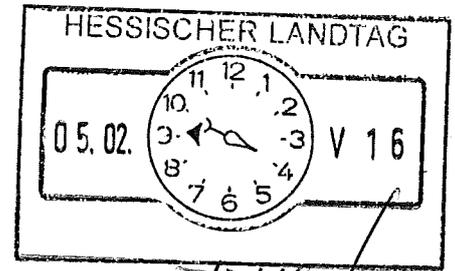




19. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 19/ 3123 | 10/02 JC



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Greilich (FDP)

Entwicklung der Stellenzahl in der hessischen Kultusbürokratie

Vorbemerkung:

Mit der Gründung des Hessischen Landeschulamtes durch das Gesetz zur Reform der Organisation der Schulverwaltung wurde unter anderem bezweckt die Kultusbürokratie verschlankt und dabei frei werdende Stellen für die Gewährleistung der 105 prozentigen Versorgung der hessischen Schulen mit Lehrerstellen zu nutzen. 2014 entschied sich die schwarz-grüne Koalition für eine Neustrukturierung der Schulverwaltung und die Rückkehr zu 15 eigenständigen Staatlichen Schulämtern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie entwickelte sich in den letzten zehn Jahren die Anzahl der Stellen in der Hessischen Kultusbürokratie, einschließlich des Hessischen Kultusministeriums als oberster Schulaufsichtsbehörde, der Hessischen Lehrkräfteakademie und den staatlichen Schulämtern bzw. deren Vorläufern? (Bitte auch Besoldungsgruppen angeben)
2. Wie viele Lehrkräfte wurden in den letzten zehn Jahren aus dem Schuldienst in die Kultusverwaltung abgeordnet?

Wiesbaden, den 1. Februar 2016

Wolfgang Greilich